



25. September 2012
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47
E-Mail: stupa@uni-hamburg.de Website: www.stupa-hh.de

Beschluß des Studierendenparlaments vom 25.9.2012

ENGAGIERT in die Auseinandersetzung starten:

Das Studierendenparlament beruft zu Beginn des Wintersemesters 2012/13, nach Möglichkeit am Dienstag den 23.10.2012, eine Vollversammlung ein und beauftragt das StuPa-Präsidium, diese gemeinsam mit dem AStA auszurichten. Die inhaltliche Vorbereitung obliegt dem AStA, der öffentlich zu einem Vorbereitungstreffen einlädt.

Im neuen Semester kommen einige Auseinandersetzungen auf die Studierendenschaft zu:

1.) Bewältigung der Krise:

Die Uni Hamburg ist weiterhin drastischen Kürzungen ausgesetzt. Im Oktober/November wird in der Bürgerschaft der Haushaltsplan 13/14 des politischen Senats diskutiert. In der Vollversammlung soll der aktuelle Stand der Debatte und die Auswirkungen auf die Uni erörtert werden, sowie Aktionen angediskutiert werden um öffentlichkeitswirksam auf die Debatte Einfluss zu nehmen. Der Zusammenhang zwischen der Verankerung der Schuldenbremse in der Verfassung und den fortgeführten Kürzungen in den Bereichen Soziales, Bildung und Kultur wird thematisiert.

2.) Novellierung des HmbHG vorantreiben:

Die Redemokratisierung der Uni ist längst überfällig. Doch für Veränderungen braucht es eine Bewegung. Der AStA stößt mit der Vollversammlung und Beginn des Semesters eine öffentlich Diskussion um die demokratische Verfasstheit der Universität an.

3.) BaMa reformieren – Dies-Forderungen umsetzen

Zum Wintersemester 12/13 werden wieder viele Erstsemester*Innen beginnen an der Uni Hamburg zu studieren, die weder die Diskussionen, die zum Dies Academicus geführt haben, noch den Dies Academicus als Unimitglieder miterlebt haben. Um gemeinsam für die Umsetzung wirken zu können, sollten alle auf ähnlichem Informationsstand sein. Die Vollversammlung soll genutzt werden um neue Entwicklungen, die sich über die vorlesungsfreie Zeit ergeben haben, an die Mitstudierenden weiterzugeben. Der AStA, FSRe und andere Aktive der VS nutzen die vorlesungsfreie Zeit um Informationen zusammenzutragen und aufzuarbeiten. Die Orientierungseinheiten der Fachbereiche sollten zur Mobilisierung genutzt werden. Eine Institutionalisierung einer Vollversammlung zu Beginn jedes Semesters soll angestrebt werden.